



Corona-Virus – Hinweise und Hilfe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich spreche Sie mit diesem Brief persönlich an, weil der gefährliche Corona-Virus auch in unserer Region angekommen ist. Damit die Verbreitung des Virus verlangsamt wird, damit weniger Menschen bei uns erkranken oder gar sterben, gibt es deutliche Einschränkungen im Alltagsleben. Mir liegt Ihre Gesundheit besonders am Herzen, deshalb ist es mir wichtig, dass **Sie sich schützen**, denn die ältere Generation zählt zur Risikogruppe. Sie sind bei allen nahen **Begegnungen** mit anderen Menschen **gefährdet**, falls diese Person mit dem Virus infiziert ist, aber das noch gar nicht weiß!



Es sind einfache Dinge, mit denen Sie sich davor schützen können:

1. Ich bitte Sie, gehen Sie **nicht unter Menschen**, besonders **nicht einkaufen** oder jemanden besuchen. Noch dürfen Sie allein oder zu zweit an die **frische Luft** - in den Kurpark, den Wald oder auf den Friedhof.
2. Für den Kontakt mit anderen Menschen – auch wenn es nahe Verwandte sind, die nicht in Ihrem Haushalt wohnen – gilt **mindestens 1,5 m ABSTAND HALTEN**.





3. Frau Mächtel und Frau Rimpf in meinem Vorzimmer koordinieren Hilfsdienste, **damit Sie nicht aus dem Haus müssen**: Viele Freiwillige haben sich gemeldet, um **Einkaufshelfer für Sie** zu sein: Melden Sie sich bei uns: Telefon **870-100** (E-Mail hilfe@bad-schoenborn.de).

Und auch wenn es nur jemand sein soll, mit dem Sie reden können – auch das vermitteln wir gerne.

4. Viele ältere Mitbürger haben Menschen im Haushalt, die sie unterstützen: Wenn der oder die Pfleger/in jetzt ausfällt und kein Ersatz da ist: Bitte melden Sie auch das, damit wir mit unseren Kliniken und den sozialen Diensten für Sie neue Unterstützung finden.
5. Wenn Ihnen Ihre Kinder oder Enkel derzeit helfen – wer ist der Ersatz, falls diese in Quarantäne müssen? Haben Sie das schon geklärt?
6. Seien Sie mutig: **LASSEN SIE SICH BITTE HELFEN!**
Melden Sie sich bitte, damit wir von Ihrer Situation wissen und Sie in diesen besonderer Zeiten unterstützen können: Telefon **870-100**.

Meine herzliche Bitte an Sie und Ihre Lieben: **Bleiben Sie auf Abstand - nur so bleiben Sie GESUND**

Ihr

Klaus Detlev Hüge
Bürgermeister

PS: Wenn Sie keine „wildfremden“ Einkaufshelfer haben möchten: Ich biete es auch an, dass Gemeindemitarbeiter für Sie unterwegs sein können. Einfach anrufen :870-100

